



Brunnenführungen

Entdecken Sie die Brunnen der Zähringerstadt. Bei einem Spaziergang erzählt Bianca Flier Hintergründe, Geschichten und Anekdoten zu den verschiedenen Brunnen der Stadt.



Bianca Flier

Treffpunkt:

Brunnenanlage „Monument“ auf dem Rathausplatz

■ Führungen mit Bianca Flier:

Die Termine für die Brunnenführungen entnehmen Sie bitte der Broschüre „Führungen“, der Internetseite www.neuenburg.de oder der Tagespresse.

- Gerne bieten wir Ihnen auch Gruppenführungen an. Termine nach Vereinbarung.
- Es finden regelmäßig Museums- und Stadtführungen statt. Weitere Informationen finden Sie in der Broschüre „Führungen“ oder unter www.neuenburg.de.
- Erkunden Sie die wechselvolle Geschichte der Stadt auf dem Historischen Stadtrundgang. Informationen im Faltplan „Historischer Stadtrundgang“ oder unter www.neuenburg.de.

€ Alle Führungen sind kostenlos!



Heilig-Kreuz-Kapelle

Museums- und Stadtführungen

■ Führungen für Gruppen

Ob Firmen- oder Vereinsausflug, reservieren Sie sich Ihre eigene Stadt- und Museumsführung!
Terminvereinbarung: +49 (0) 76 31 - 791-102

€ Alle Führungen sind kostenlos!

■ Stadtarchiv

Sie interessieren sich näher für die Geschichte der Zähringerstadt? Das Stadtarchiv ist jeden Dienstag für Sie da.
Tel.: +49 (0) 76 31 - 74 88 09
E-Mail: stadtarchiv@neuenburg.de

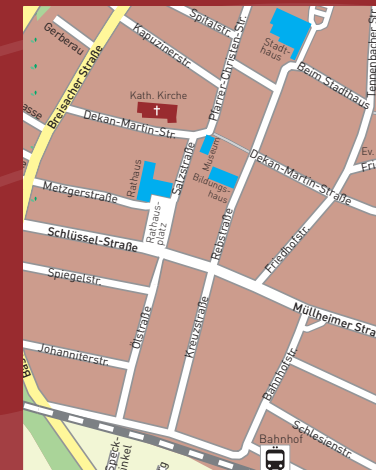
Kontakt & Anfahrt

Stadtverwaltung Neuenburg am Rhein

Rathausplatz 5
79395 Neuenburg am Rhein
Tel.: +49 (0) 76 31 - 791-102
www.neuenburg.de

Hinweis:

Ein ausführlicher Brunnenführer „Die Neuenburger Brunnen“ ist in der Tourist-Information kostenlos erhältlich.



Die Neuenburger Brunnen

Wasserspender und
Quellen der Freude

Europäische
Brückenstadt

Die Neuenburger Brunnen

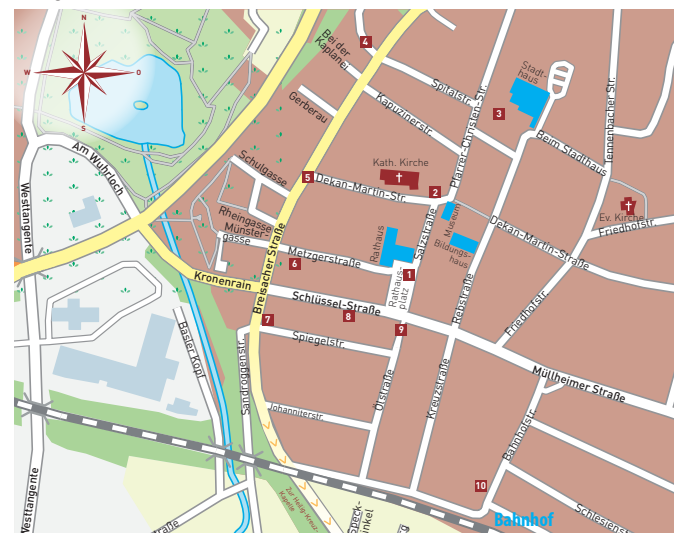
Die Zähringerstadt Neuenburg am Rhein, gegründet um 1175 durch Herzog Berthold IV. von Zähringen hatte im Mittelalter als freie Reichsstadt eine große politische Bedeutung von europäischer Tragweite. Brunnen waren von alters her lebensnotwendige Mittelpunkte der Städte und Dörfer. Die Wasser spendenden Brunnen waren Ausdruck von Wohlstand und Glück der Bürger. Die große Bedeutung des Wassers für Leben und Wohl der Menschen gibt den Brunnen bereits in den mittelalterlichen Städten eine wichtige soziale Funktion. Brunnen sind Zentren des örtlichen Lebens und beliebte Treffpunkte. Neben ihrer praktischen Bedeutung gaben Brunnenanlagen auch immer schon Möglichkeit zu künstlerischer Gestaltung. In der heutigen Stadt bedeuten Brunnen eine „urbane Lebensqualität“. Brunnen sind stadtgestalterische Objekte und geben der Stadt eine unverwechselbare Identität.

■ **Brunnenanlage Monument (1)** auf dem Rathausplatz von Professor Lutz Brockhaus. Eine in Bronze gegossene Chronik des Schreckens und des Behauptungswillens der Stadt. (1990)



Der Rundgang

Erleben Sie auf einem ca. 60 minütigen Rundgang die zeitgenössischen Brunnen der Stadt.



■ Der **Brunnen auf dem Franziskanerplatz (2)** erinnert mit seiner abstrakten Form an die herrlichen römischen Brunnen. Das verwendete Material ist Silbergneis aus Cresciano im Tessin. Der Quellbrunnen wurde von dem Freiburger Künstler Bruno Knittel gestaltet und ist Mittelpunkt des Franziskanerplatzes vor der Liebfrauenkirche. (1974)

■ Die **Brunnenanlage Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft (3)** auf dem Marktplatz ist die zweite große Brunnenanlage, die sich mit der tragischen Geschichte der Stadt auseinandersetzt. Sie besteht aus drei großen Figurengruppen der Bildhauerin Hanne Schorp-Pflumm. Eine Art Vaterfigur mit langem Mantel und Bart verkörpert die Vergangenheit. Die Gegenwart symbolisiert eine Menschengruppe, die in der Lektüre von zwei großen Folianten vertieft ist. Voller Optimismus ist die Gruppe, die die Zukunft verkörpert: Ein Junge, auf dessen Hand eine Taube Platz genommen hat, hält in der Linken die Hand eines kleinen Mädchens, das neugierig zu ihm aufblickt, während er selbst den Blick auf die Taube richtet, ein Symbol des Friedens. (1990)

■ Der **Brunnen Kinder und Gans (4)** zeigt eine in Bronze gegossene Figurengruppe des Künstlers Frido Graziani und stellt ein beliebtes Fotomotiv her. Im Mittelpunkt stehen zwei lustige Kinder, ein Bub und ein Mädchen. Sie halten eine zappelnde Gans, aus deren Schnabel das Brunnenwasser in das Becken fällt. (1989)

■ Auch der **Brunnen Kinder unterm Regenschirm (5)** knüpft an diese Motivpalette an. In seiner Naivität erinnert er an eine unbeschwerte Kinderzeit, an alte Kinderbücher und Märchen wie „Hänsel und Gretel“ und „Brüderchen und Schwesterchen“. Der Entwurf stammt ebenfalls von Frido Graziani. (1989)

■ Der **Matthias-von-Neuenburg-Brunnen (6)**, ein überdimensionales Tintenfass mit einer goldenen Feder, ist dem mittelalterlichen Chronisten Matthias von Neuenburg gewidmet. Er wurde von der Schweizer Bildhauerin Bettina Eichin geschaffen und anlässlich des 700sten Geburtstages des berühmten Sohnes der Stadt seiner Bestimmung übergeben. (1995)



■ Der **Basiliskenbrunnen (7)**, ein typischer Basler Brunnen, von dem im heutigen Basel noch 27 Exemplare in Betrieb sind (der Basilisk ist seit dem 15. Jahrhundert das bekannteste Wahrzeichen der Stadt Basel), erinnert an die engen Beziehungen der Stadt Neuenburg am Rhein zur Stadt Basel in den früheren Jahrhunderten. Dass der Basilisk zum Symboltier des lebensspendenden Brunnens wurde, ist ein Hinweis auf die Zwiespältigkeit der abergläubischen Vorstellungen des Mittelalters, das Hexen und Dämonen fürchtete, ihnen aber gleichzeitig auch heilende, übernatürliche Kräfte zuschrieb. (1993)

■ Der **Fischbrunnen (8)** erinnert an einen uralten, in früherer Zeit wichtigen Gewerbebezweig der Zähringerstadt: die Rheinfischerei.

■ Der **Narrenbrunnen (9)** des Bahlinger Bildhauers Michael Schwarze ist eine plastische Auseinandersetzung mit der mittelalterlichen Moralsatire Sebastian Brants (1458-1521). Das Narrenschiff zeigt verschiedene Figuren, die alle in Zusammenhang mit der Fasnacht stehen. Sie sind Personifikationen der Narretei und menschlicher Torheiten. Mit seinem vielfältigen Wasserspiel erweckt der als Schiff gestaltete Brunnen den Eindruck, auf den Wassern des Rheins dahin zu gleiten. (2004)

